

Zehntes Kapitel.

Verschiedene Entdeckungen nah und fern.

Schon in Zeltheim hatten wir wiederum einen Sonntag feiern dürfen, der Tag nach unserer Zurückkehr nach Falkenhorst war wiederum einer. Am Morgen hielt ich wie üblich einen Gottesdienst im Freien vor meiner kleinen Gemeinde, den Mittag aber benützte ich zu einer Fortsetzung der Leibesübungen, welche wir schon am ersten Sonntage mit dem Bogenschießen begonnen hatten. Es lag mir nämlich sehr am Herzen, meine Knaben recht kräftig und gewandt zu machen, damit sie allen Gefahren und Anforderungen, die unser Leben in der Wildnis mit sich brachte, gewachsen wären. Diesmal kam zum Bogenschießen, Laufen und Springen auch das Klettern, besonders das am freien Seile.

Während sich die Knaben im Klettern übten, befestigte ich zwei Meifugeln an einer über meterlangen Schnur.

Auf die Frage meiner Jungen, was denn das sein sollte, erwiderte ich: „Das ist in verkleinertem Maßstabe das Wurfgeschöß der tapferen, jagdgewandten Eingeborenen der südlichsten Spitze von Amerika, der Patagonier. Statt der Kugeln benützen diese jedoch schwere Steine, die sie an Lederriemen befestigen, welche freilich stärker und länger sind als meine Schnürchen da. Gilt es einen Feind oder ein Wild zu erlegen, so schleudern sie nur einen Stein auf ihr Ziel ab, den sie am Riemen wieder zurückziehen, um, wenn es nötig ist, den Wurf sogleich wiederholen zu können. Wollen sie aber ein Wildbret lebendig fangen, so schwingen sie den einen Stein am Riemen wuchtig im Kreise herum und werfen ihn dann mit dem andern zugleich nach dem Ziele, und zwar mit solcher Sicherheit, daß die wirbelnden Riemen die Füße oder den Hals des außerordenen Opfers gleich Schlangen umwinden und dasselbe am Weiterrennen verhindern.“

Diese neue, patagonische Jägerei leuchtete meinen Jungen sogleich ein, und wohl oder übel mußte ich mit meinem Wurfgeschöß eine Probe an einem jungen Baumstamm machen. Der Wurf gelang, die mit Kugeln beschwerte Schnur umschlang schwirrend den Stamm. Nun wollten natürlich alle vier ein solches Wurfgeschöß haben, ich willfahrte ihrem Wunsch und freute mich über den Eifer, den sie bei dieser neuen Schießübung entwickelten.